Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 11 (1895)

Heft: 36

Rubrik: Fragen ; Antworten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

zu niedrig sei, was eine nicht unwesentliche Beeinträchtigung der Schallausdehnung für dasselbe bedeute.

Für den Bau eines Kinderasyls in Sursee sind 160,000 Fr. gesammelt worden. Mit dem Bau soll sofort begonnen werden.

Bieler Bauspekulation. Ein Herr Jaques Geiger aus Zürich soll das ganze, an das einzeln stehende Eckgebäude am Bahnhofplatz angrenzende Areal gekauft haben. Herr Geiger läßt vorläufig an genanntes Haus anschließend ein Gebäude an der Bahnhof-Nidaustraße, ein zweites an der Spitalstraße erstellen.

Tonhallebau Yverdon. Aus dem Ueberschuß der letzten kantonalen Ausstellung in Yverdon soll eine Tonhalle erstellt werden, deren großer Saal Raum für 1200 Personen böte. Die Kosten sind auf 120,000 Fr. veranschlagt.

Kursaalbau Vevey. In Vevey verlangt die Bevölkerung von den Behörden die Erstellung eines Kursaals.

Quaibaute in Ouchy. Der Waadtländische Große Rat bewilligte für den Bau des neuen Quais im Kostenbetrag von Fr. 420,000 Fr. eine Subvention von 84,000 Fr.

Schulhausbau Ebnat. Auf Antrag des erziehungsrätlichen Experten zur Kollaudation des Ebnater neuen Schulhauses werden die Pläne desselben, genau so, wie sie ausgeführt worden sind, an die schweiz. Landesausstellung nach Genf kommen.

Zur Hebung der Fremdenindustrie hat sich in Thusis eine Aktiengesellschaft gebildet. Das Kapital ist vom Bankhaus Töndury in Samaden von den HH. Th. Fanconi in Nervi, Binösch in Ardez, Ad. Schreiber und S. Schreiber in Thusis fest übernommen; das Hotel „Viamala", das Hotel „Post" und das Kurhaus nebst Dependenzen sind von der Gesellschaft bereits angekauft und sollen teilweise umgebaut werden.

Die Quellwasserversorgung Höngg soll so erweitert werden, daß sie für eine entfernte Zukunft genügen dürfte. Die Gemeinde hat dem Gemeinderat hiefür unbeschränkten Kredit erteilt.

Wasserversorgung Mollis. In Mollis wurden letzten Samstag eine Hydranten- und Hausbrunnenanlage kollaudiert, deren Erstellung 175,000 Fr. kostet. Die Anlage ist eine der besten im Kanton; Bauleiter war Herr Ingenieur Dr. Pessert in Rapperswil.

Asphaltminen in Travers. Laut dem neuen Uebereinkommen zwischen dem Staat Neuenburg und der Betriebsgesellschaft der Asphaltminen zu Travers zahlt letztere dem Staate eine fixe Summe von 30,000 Fr. mehr als früher, nämlich 180,000 oder 187,000 Fr. anstatt 150,000 Fr. Der Staat willigt in eine Verlängerung der Pachtdauer ein und die Gesellschaft richtet unter seiner Aufsicht einen bergmännischen Betrieb ein.

Ein Subventions-Schwindel. Die Bergschaft Holzmatten in Grindelwald war in der Lage, neue Alphütten bauen zu lassen. Es wurde ein bezügliches Gesuch an die bernische Kantonsregierung eingereicht, wonach die Erstellung der Hütten auf cirka 28,000 Fr. zu stehen gekommen wäre. Die Regierung fand die Sache in Ordnung und bewilligte 15% gleich 4200 Fr. und der gleiche Betrag wurde vom Bunde in Aussicht gestellt. Im November 1893 wurde der Regierung mitgeteilt, die Hütten seien nun erstellt und es sei nun Zeit, mit der Subvention auszurücken. Zugleich wurde durch Belege festgestellt, daß an die Bauunternehmer Burgener und Boß die vereinbarte Summe bezahlt worden sei.

Der Regierung aber war mittlerweile zur Kenntnis gekommen, die Hütten seien nicht nach dem vorgelegenen Projekt gebaut worden, und es haben dieselben blos mit 3400 Fr. Brandschaden anerkannt werden können. Die Herren Schlaumeier hätten also mit den Subventionen nicht nur die Hütten bezahlen, sondern noch einige Tausend Franken in die eigene Tasche stecken können. So verstund aber die Regierung die Sache nicht und vor Schwurgericht hatte sich nun die ganze Gesellschaft zu verantworten. Die Geschwornen waren gnädig; sie sprachen nur zwei der Angeklagten, J. Burgener und J. Baumann, schuldig „unter Zulassung mildernder Umstände." Sie kamen mit der Bagatelle von 60 Tagen Einzelhaft davon.

Unglücksfälle im Handwerk. In Goldach hat sich in einer Sägerei, Hrn. Studer gehörend, ein schwerer Unglücksfall ereignet. Der verheiratete Arbeiter Zahner, Vater von zwei Kindern, wurde von einer Transmission erfaßt; ein Arm wurde ihm abgerissen, der andere, sowie die Beine gebrochen.

Fragen.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfragen nach Bezugsquellen etc. **gratis** aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die eigentlich in den Inseratenteil gehören (Verkaufs- und Kaufsgesuche etc.) wolle man 50 Cts. in Briefmarken einsenden.

507. Welche Fabrik in der Schweiz erstellt vernickelte Schlüsselschilder für Buffets, Kasten, Schubladen 2c.?

508. In meinem neuen Logis sind Coaksfüllöfen ohne Ofenrohre und der Bratofen hat keine eigene Heizvorrichtung, so daß, da mit Petroleum gekocht wird, keine Gelegenheit geboten ist, Teller und Speisen warm zu stellen. Gibt es für solche Fälle keine transportable „Speisewarmhalter" und wo können solche bezogen werden?

509. Können Blechschildchen mit fortlaufender Nummerierung geprägt werden und welche Prägeanstalt empfiehlt sich hiefür?

510. Gibts in der Schweiz Holzwarengeschäfte oder Kaufhäuser, die überseeische oder überhaupt fremde Hölzer (Ceder 2c.) vorgearbeitet liefern? (Aehnlich, wie die Bleistiftfabriken in Nürnberg 2c. das Cedernholz 2c. beziehen.)

511. Wir beabsichtigen die Wasserleitung für unsern Sägebetrieb um 50—60 m zu verlängern und benötigen hiezu Röhren von 30 cm Durchmesser und können selbe aus Guß oder Schmiedeisen verfertigt sein. Wer ist Lieferant von solchen Röhren? Oder wären vielleicht schon gebrauchte, die sich aber noch zu diesem Zwecke eignen, erhältlich? Offerten gefl. an Gebr. Matter, Parqueteri, bei Grafenort (Nidwalden).

512. Wer wäre Käufer einer Partie schöner Buchen und Eichenstämme?

513. In meiner Sägerei und Mühle benütze ich eine Dampfmaschine von 8 HP und einen stehenden Dampfkessel von 10 Atm. Diese Kraft reicht mir aber nicht mehr aus. Welches ist nun das Vorteilhafteste, eine Dampfmaschine von 18—25 HP oder ein Halblokomobil von 18—25 HP und könnte man damit ausschließlich mit Sägespänen feuern? Wie hoch kommt eine solche Dampfmaschine mit Kessel oder ein Halblokomobil zu stehen?

514. Was kostet ein Petroleum-Motor von 2—3 Pferdekraft und wie hoch kommen die Betriebskosten pro 10 Stunden?

515. Wer ist Käufer von Kirschbaumladen, 30 und 60 mm geschnitten, sowie von trockenen saubern Lerchenladen, 60 mm dick?

516. Wer liefert dünnes Zinkblech, einseitig vernickelt und poliert?

517. Wer hätte eine kleine Holzdrehbank zu veräußern?

518. Wo werden Schilfbretter hauptsächlich verwendet und worin liegt deren Vorteil gegenüber anderem Material? Kennt jemand eine Bezugsquelle für Schilfrohr?

519. Welche Fabriken liefern Fleischhackmaschinen, Wurstmaschinen, Dezimalwaagen und andere Waagen für Eisenhandlungen?

520. Welches sind die besten Treibriemen, Leder oder Balata, zum Betriebe von Holzbearbeitungsmaschinen?

521. Wer liefert Krallentäfel und zu welchem Preis, angeschlagen und lieferbar nach Uster, Kanton Zürich?

522. Wie soll der Zwischenraum ausgefüllt werden im Holzgebälk zwischen Wohnböden, damit der Schall vollständig beseitigt ist?

523. Wer ist Käufer eines Waggons schöner dürrer Föhrenbretter?

524. Wo in der Schweiz sind mit Goldrändern versehene Porzellan-Rosetten als Einlagen resp Verzierungen für Spiegel- und Vorhangknöpfe zu beziehen? Direkte Offerten erbeten an J. U. Wegmann, mech. Holzdreherei, Uzwil (Kt. St. Gallen).

525. Wer liefert für kleinere Schreinerwerkstätten praktische Leimöfen und zu welchem Preise?

Antworten.

Auf Frage **474.** Wenden Sie sich an die Firma Gebr. Knecht, Sihlhölzli-Zürich, welche jede Art Holzbearbeitungsmaschinen fabriziert.

Auf Frage **485.** Wenden Sie sich an die Firma Keller-Huber, Ofenbau-Geschäft, Zürich (Froschauhof), welche Backöfen als Spezialität baut.

Auf Frage **490.** Wenden Sie sich an die Firma Aktiengesellschaft vorm. Joh. Jakob Rieter u. Co., Winterthur.

Auf Frage **492.** Sie erhalten direkte Offerte.

Auf Frage **493.** Spezialfabrikant von eisernen Transport- und Lagerfässern für Petrol 2c. ist H. Vogt-Gut in Arbon.

Auf Frage **493.** Wenden Sie sich an Friedrich Lutz, Metallwarenfabrik und Gießerei, Zürich.

Auf Frage **496.** Cementsteinpressen liefern in vorzüglicher Ausführung und bewährter Konstruktion Binkert u. Sohn, Maschinenfabrik, Basel.

Auf Frage **496.** Wenden Sie sich an Borner u. Cie, Gießerei und Maschinenfabrik in Rorschach.

Auf Frage **496.** Hydraulische Cementsteinpressen für Hand- und Kraftbetrieb liefern in tadelloser Ausführung billigst Roetschi u. Meier, Eisengasse 3, Zürich V. Kostenberechnungen gerne zu Diensten.

Auf Frage **496.** Wenden Sie sich an die Firma H. Blum, Maschinenfabrik in Neuenstadt (Bern), welche Cementsteinpressen als Spezialität fabriziert.

Auf Frage **497.** Wenden Sie sich an die Firma Alfred Egg, Aarwangen (Bern).

Auf Frage **497.** Wenden Sie sich an A. Genner, zur Eisenhalle in Richtersweil, welche Firma stets großes Lager in diesen Artikeln hält und solche zu billigsten Engros-Preisen abgibt.

Auf Frage **497.** Sie erhalten direkte Offerte.

Auf Frage **497.** Wenden Sie sich an die Firma Zitt u. Thaler, Josephstr. 18, Industriequartier, Zürich

Auf Frage **497.** Wenden Sie sich an Wwe. A. Karcher, Werkzeuggeschäft, Niederdorf 32, Zürich.

Auf Frage **499.** Schrauben mit Holzgewind auf beiden Seiten liefert in allen Dimensionen billigst A. Genner zur Eisenhalle in Richtersweil.

Auf Frage **499.** Die Firma Zitt u. Thaler, Josephstr. 18, Industriequartier, Zürich, ist mit den ersten Fabriken in Verbindung. Stellen Sie ihr Muster.

Auf Frage **502.** Die Eisen- und Metallgießerei von Bächtold u. Cie. in Steckborn ist für Massenartikel sehr gut eingerichtet und wünscht mit Fragesteller in Unterhandlung zu treten.

Auf Frage **502.** Wir wünschen mit dem Fragesteller direkt in Verbindung zu treten. Aeby, Bellenot u. Co, Metallgießerei, Lyß (Bern).

Auf Frage **503.** Wenden Sie sich an Friedrich Lutz, Metallwarenfabrik und Gießerei, Zürich.

Auf Frage **505.** Wenden Sie sich an die Firma Zitt u. Thaler, Josephstr. 18, Industriequartier, Zürich.

Auf Frage **505.** Messer für Fleischhackmaschinen fabrizieren Lennartz, Beglinger u. Co., schweiz. Sägen- und Maschinenmesserfabrik, Hombrechtikon (Zch.)

Auf Frage **505.** Die Firma J. Schäppi u. Söhne, mechan. Messer- und Werkzeugschmiede, Horgen, wünscht mit dem Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage **506.** Buchen-, Eschen- und Ulmendillen von 30 bis 90 mm Dicke liefert Ed. Graf-Albrecht in Stein a. Rh.

Auf Frage **506.** Offerte der Firma Conr. Müller-Trachsler, Holzhdlg., Zürich III, geht Ihnen direkt zu.

Submissions-Anzeiger.

Die Brunnenkorporation Oetlishausen (Thg.) ist willens, ihre Brunnenleitung umzubauen. Zu diesem Behufe wird das Grabenöffnen und -Eindecken, sowie das Liefern und Legen von cirka 1500 Meter getheerter oder mit Menniganstrich versehener, schwarzer Gasröhren von 1¼" Lichtweite in Akkord vergeben. Diesbezügliche Offerten sind bis den 30. November an A. Schweizer zu richten, wo auch die näheren Bedingungen entgegengenommen werden können.

Ein eisernes Gitterthor für eine Villa-Einfahrt. Oeffnung wenigstens 3 m 20. Offerten mit Skizzen beliebe man zu adressieren an A. Bally-Herzog, Schönenwerd.

Bezirks-Krankenanstalt Burgdorf. Die Schreiner- und Schlosserarbeiten, eventuell die Beschlägelieferung allein, für das Hauptgebäude der Bezirks-Krankenanstalt Burgdorf. Die bezüglichen Pläne, Bedingungen und Auskünfte können — Sonntags ausgenommen — bis den 13 Dezember im Bureau Roller eingesehen und vernommen werden. Uebernahmsofferten sind schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift „Krankenhaus" bis zum 14. Dezbr., abends 6 Uhr, Herrn Fürsprecher Morgenthaler, Vater, Präsident des Verwaltungsrates obgenannter Anstalt, einzureichen.

Erstellung der Kanalisation in der Albisstraße von der Mühle bis zum Schulhaus Adliswil in einer Länge von 430 m nebst den verschiedenen Zuleitungen. Die Pläne, Bauvorschriften und Vertragsbedingungen liegen auf der Adliswiler Gemeinderatskanzlei zur Einsicht bereit, woselbst auch die bezüglichen Eingabeformulare bezogen werden können. Uebernahmsofferten sind spätestens bis den 9. Dezember 1895 verschlossen an Herrn Präsident Frick in Adliswil einzureichen.

Schulhausbau Luzern. Die Versammlung der Einwohnergemeinde Luzern hat den Bau eines neuen Primarschulgebäudes von 20 Schulzimmern beschlossen. Mit Ermächtigung des Stadtrates eröffnet die Baudirektion unter den in der Schweiz niedergelassenen Architekten und den im Auslande wohnenden Schweizer Architekten eine Konkurrenz zur Erlangung von Plänen für diese Baute. Einlieferungstermin für die Konkurrenz-Arbeiten: 1. Febr. 1896. Dem Preisgerichte ist für Prämierung der drei, eventuell vier, besten Projekte eine Summe von 3000 Fr. zur Verfügung gestellt. Konkurrenzprogramm und Situationsplan können bei Baudirektor Stirnimann bezogen werden.

Exposition nationale suisse, Genève 1896. Concours pour la Médaille de récompense. Le Comité central ouvre, entre les artistes de nationalité Suisse, domiciliés en Suisse ou à l'Etranger, et les artistes étrangers domiciliés en Suisse un concours pour la composition d'une médaille destinée à récompenser les exposants les plus méritants. Les concurrents peuvent se procurer, dès ce jour le cahier des charges auprès de la Chancellerie de l'Exposition, 20 Avenue du Mail, à Genève. Les projets devront être déposés avant avant le 15 Janvier 1896, au **Département des Finances,** à Genève, et sont pourvus d'une devise ou d'un Signe qui sera reproduit à l'intérieur d'un pli cacheté, contenant le nom et l'adresse du concurrent.

Käsereigebäude Biberen in Gempenach (Freiburg). Maurer-, Gipser-, Zimmermanns-, Schreiner-, Dachdecker-, Spengler-, Schlosser- und Schmiedearbeiten zum Neubau. Näheres bis 30. Novbr. bei F. Ryser in Gempenach.

Wasserleitungen mit Hydranten in Langnau im Emmenthal: Die Fassung von mehreren Quellen. Die Erstellung zweier Reservoirs. An Leitungen: Ca. 1400 m in Cement und Steingut; ca. 1400 m in Gußröhren, 200 mm weit, teilweise für einen Druck von ca. 20 Atmosphären; ca. 7340 m in Gußröhren von 90—180 mm für einen Wasserdruck von 5—8 Atmosphären; hiezu die notwendigen Schieberventile und 50 Hydranten. Bedingnishefte und Eingabsformulare können bei der Gemeinderatsschreiberei in Langnau erhoben werden, wo auch die Pläne aufliegen und nähere Auskunft erteilt wird. Versiegelte Offerten sind bis 20. Dezember dem Gemeinderate Langnau einzureichen.

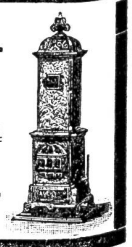
Jalousien für ein Doppelwohnhaus. Offerten mit Preisangabe sind zu richten an Jakob Lußi, Maurermeister, Töffeld-Winterthur.

Kathol. Kirchenbau Buchs (St. Gallen). Grab, Maurer-, Steinhauer-, Cementer, Zimmer-, Schieferdecker-, Spengler-, Schmied-, Schlosser-, Glaser- und Schreinerarbeiten. Pläne und Bauvorschriften können bei Herrn J. Brand, Apotheker in Buchs, eingesehen werden. Verschlossene Pauschalangebote für alle obigen Arbeiten sind bis am 8. Dezember an hochw. Herrn Ed. Ebneter, Kaplan in Gams, abzugeben.

Ideen-Konkurrenz. Die Gemeinde Binningen (Baselland) eröffnet für die Erstellung eines neuen Schulhauses eine Ideen-Konkurrenz unter Verabfolgung von 3 Prämien im Betrage von Fr. 200, Fr. 150 und Fr. 100. Bewerber haben ihre Planskizzen nebst verschlossener Kostenberechnung bis 21. Dezember 1895 an die Gemeindekanzlei einzureichen, bei welcher bezügl. Situationsplan mit Bedingungen eingesehen werden kann.

Regulier-Füllofen System Ackermann

Grösste Leistungsfähigkeit
bei ganz geringem Brennmaterial-Verbrauch.
— Angenehme, zuträgliche Wärmeabgabe. —
Gleichmässige Temperatur. [1284
Weitaus bester Ofen der Gegenwart.



Hans Stickelberger, Mechanische Werkstätte, **Basel.**

Ball u. Anlass-Stoffneuheiten, glatter, façonnierter neuester lichtfarbiger Gewebe in Wolle u. Seide. Neueste grosse Muster Auswahlen obiger, sowie jeder Art Damen- und Herrenkleiderstoffe und Flanelle, Konfektions- und Besatzstoffe. Grosse neue Sortimente in schwarzen, halbschwarzen und farbigen Damen-Kleider-Stoffen, reine Wolle, von Fr. 1.05 an per Meter bis zu den elegantesten Genres billigst.
Muster und Modebilder umgehends franko.
Oettinger & Co., Zürich.

Ill. schweiz. Handwerkerzeitung
Zürich I. (Metropol)
NB. Alle Correspondenzen an unser Blatt bitten wir wie obenstehend zu adressieren!